

Besprechung / Compte rendu

Der Patentverletzungsprozess

CARL SCHRAMM

Patent- und Prozessrecht

Carl Heymanns Verlag, 5., vollständig überarb. und erw. Aufl., Köln 2005, XXVIII + 466 Seiten, CHF 169.–, EUR 98.–, ISBN 3-4522-4743-0

Patentverletzungsprozesse sind vor allem deshalb sehr anspruchsvoll, weil sie sowohl technischen als auch rechtlichen Sachverstand erfordern. Das vorliegende Standardwerk, welches von CARL SCHRAMM begründet wurde und nun in der 5. vollständig überarbeiteten und erweiterten Auflage vorliegt, vereinigt in praxisnaher Weise beides und bietet Patent- wie Rechtsanwälten auch mit konkreten Beispielen und Mustern eine wertvolle Hilfe bei Prozessführung und Prozesstaktik.

Das Werk folgt der bewährten Form und gliedert sich in drei Teile: Der erste Teil befasst sich dabei mit Gegenstand und Schutzbereich des Schutzrechts, welche von zentraler Bedeutung sind, in der Praxis aber häufig Schwierigkeiten bereiten. Es werden Kriterien aufgezeigt, die diese Prüfung ermöglichen und für die Prozessparteien wie für das Gericht nachvollziehbar machen sollen. Im zweiten Teil wird die Frage des Eingriffs in den Schutzbereich behandelt. Die tatbestandliche Qualifikation und rechtliche Würdigung der Verletzungshandlung sowie die Merkmalsanalyse werden umfassend dargestellt und erläutert. Weiter wird die Fortentwicklung der deutschen Rechtsprechung zur Äquivalenz herausgearbeitet und gewürdigt. Rechtsvergleichend wird schliesslich auch auf die Grundsätze bei der Eingriffsprüfung in einigen wichtigen ausländischen Jurisdiktionen (u.a. USA und Japan) hingewiesen. Im dritten und letzten Teil wird das Patentprozessrecht erörtert. Praxisnah und konkret werden dabei zunächst die Musterbeispiele für eine Klage und eine Klageantwort erläutert. Sodann werden anhand des Verfahrensablaufes eines Patentverletzungsprozesses bis hin zur Zwangsvollstreckung und Kostenfestsetzung wertvolle Hinweise auf mögliche Schwierigkeiten gegeben. Darüber hinaus enthält das Werk ein hilfreiches Entscheid- und Sachregister.

Das vorliegende Werk erweist sich als wertvoller Ratgeber für den Praktiker, der auch in sprachlicher Hinsicht sehr verständlich verfasst ist. Die Autoren würdigen die neuere Rechtsprechung und leisten mittels praktischer Hilfestellungen wie einer Merkmalssynopsis sowie Musterbeispielen für eine Klage und Klageantwort einen wichtigen Beitrag zur sorgfältigen Führung eines Patentverletzungsprozesses. In diesem Sinne ist die neue Auflage dieses bewährten Werkes sowohl dem Patentanwalt wie dem Rechtsanwalt auch in der Schweiz wärmstens zu empfehlen.

Dr. iur. Donatella Fiala, Fürsprecherin, Bern